

01 FACHPROFIL ALLGEMEINES

Das Fachprofil „Allgemeines“ spielt eine zentrale Rolle als Nachschlageapparat für Forscher:innen aller Disziplinen und alle anderen Nutzer:innen mit wissenschaftlichem und allgemeinbildendem Interesse und ist ein Grundlagenfach für die GWLB als Landes- und (geisteswissenschaftliche) Universalbibliothek. Der Bereich der allgemeinen und speziellen Wissenschaftsgeschichte, insbesondere der Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin und Technik, nahm seit der Gründung der Bibliothek – nicht zuletzt aufgrund der interdisziplinären Arbeitsweise und den vielfältigen Interessen von Leibniz – eine besondere Bedeutung für die Bestandsentwicklung ein. Ergänzt wurde die Sammeltätigkeit in diesem Bereich durch zahlreiche Gelehrtenachlässe (Leibniz, Meibom, Molanus, Fogel).

Im Fach Allgemeines werden nur Werke allgemeiner und fächerübergreifender Natur erworben und aufgestellt. Dies gilt insbesondere auch für die Wissenschaftskunde (inkl. Wissenschaftsgeschichte). Die Wissenschaftskunde, -organisation, -politik und -geschichte einzelner Fächer wird von den jeweiligen Fächern erworben.

1 Erwerbungsintensität

1.1 Breite Auswahl

Nachschlagewerke mit Niedersachsen- oder Leibnizbezug werden umfassend gesammelt. In breiter Auswahl werden zudem folgende Publikationen gesammelt:

- Nachschlagewerke (Enzyklopädien, biographische Lexika) mit kultur- und wissenschaftshistorischem bzw. besonderem epochalen Schwerpunkt,
- Wissenschaftsgeschichte insbesondere des 17. und 18. Jahrhunderts,

- Universitätsgeschichte insbesondere des 17. und 18. Jahrhunderts inkl. Matrikelverzeichnisse sowie
- Zeitungsgeschichte insbesondere der Frühen Neuzeit.

1.2 Differenzierte Auswahl

In differenzierter Auswahl werden allgemeine Nachschlagewerke, Enzyklopädien und biographische Lexika, Bibliographien und Kataloge besonderer Literaturgattungen bzw. von Schriften besonderer Erscheinungsart (z.B. Kataloge von Rara und Curiosa), Buchhandels- und Verlagskataloge, Literatur zur Wissenschaftskunde, Wissenschaftsorganisation und Wissenschaftspolitik sowie allgemeine und spartenübergreifende Literatur zum Museumswesen gesammelt. Im Bereich Medien- und Kommunikationswissenschaften wird historisch ausgerichtete Literatur in differenzierter Auswahl erworben (z.B. historische Aspekte einzelner Kommunikationsformen, Schrift als Kommunikationsmittel).

1.3 Strenge Auswahl

Enzyklopädien und biographische Lexika aus europäischen und ausgewählten außereuropäischen Ländern werden in grundlegender Auswahl mit Informationscharakter angeschafft. Dies gilt auch für Wörterbücher europäischer und wichtiger außereuropäischer Sprachen, die auf die Bedürfnisse eines allgemeinen Lesesaals zugeschnitten sind. Spezialwörterbücher und umfassendes Studienmaterial von Sprachen, die an der GWLB als eigenes Fach vertreten sind, werden von diesen gesammelt. Zudem wird in strenger Auswahl Literatur zu Medien- und Kommunikationswissenschaften (außer historische Aspekte) gesammelt.

2 Regionale und sprachliche Aspekte

Allgemeine Nachschlagewerke und Enzyklopädien werden in den meisten europäischen Sprachen erworben, biographische Lexika aus den meisten europäischen und ausgewählten außereuropäischen Ländern. Bibliographien und Kataloge besonderer Literaturgattungen bzw. von Schriften besonderer Erscheinungsart (z.B. Kataloge von Rara und Curiosa) sowie Buchhandels- und Verlagskataloge werden überwiegend auf Deutsch, in geringerem Maße auf Englisch und Französisch, in sehr geringem Maße auf Italienisch und anderen Sprachen angeschafft. Wörterbücher werden in europäischen und wichtigen außereuropäischen Sprachen angeschafft. Forschungsliteratur zur Wissenschafts- und Hochschulgeschichte sowie zur Kommunikations- und Mediengeschichte wird primär in deutscher, englischer und französischer Sprache angeschafft.

3 E-Medien

Elektronische Medien sind insbesondere im Bereich der Nachschlagewerke von enormer Wichtigkeit. Gedruckte Bibliothekskataloge und Bibliographien wurden weitgehend von frei zugänglichen Datenbanken abgelöst. Allgemeine Nachschlagewerke wie Enzyklopädien und biographische Lexika werden aufgrund der besseren Recherchemöglichkeiten und höheren Aktualität immer stärker durch Datenbanken und andere Online-Ressourcen abgelöst. Dies gilt in geringerem Maße auch für Bibliographien und Kataloge besonderer Literaturgattungen bzw. von Schriften besonderer Erscheinungsart (z.B. Kataloge von Rara und Curiosa), Buchhandels-, Verlags- und Auktionskataloge.